

|
Forum
Seniorenarbeit
NRW
|

Frühjahrsakademie 2020 - Workshop 14
**Digitale Möglichkeiten in Nachbarschaftsarbeit
und Nachbarschaftshilfe**

3. März 2020, Wuppertal

Ein Projekt des

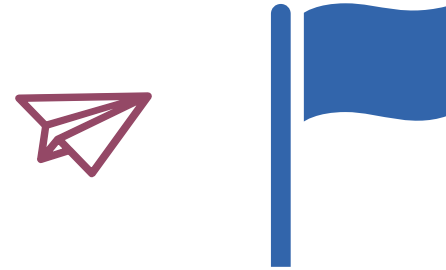


gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel des Workshops



Anregen eines Erfahrungsaustausches

... zur Auswahl der richtigen Werkzeuge/ Software und

... zwischen den Teilnehmenden

Fahrplan

- Warum digitale Werkzeuge nutzen?
- Nutzen aus der Perspektive älterer Menschen?
- Welches Werkzeug ist das Richtige?
- Beispiel unterschiedlicher Plattformen
- Denkanstöße aus der Sicht von Organisationen und älteren Menschen



Warum?

Aus Sicht der Organisationen:

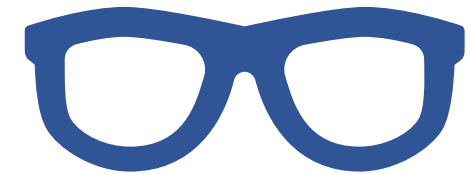
- ✓ Neue Zielgruppen erschließen
- ✓ Neue Kommunikationswege erschließen
- ✓ Neue und schlankere Prozesse definieren
- ✓ Neue Formen der Partizipation erschließen
- ✓ Den Anschluss nicht verlieren
- ✓ Konkurrenzfähig bleiben
- ✓ Neue Engagementfelder anbieten



Perspektivwechsel

Aus Sicht der älteren Nutzer/innen:

- ✓ Was ist los in meinem Viertel?
- ✓ Wo kann ich hingehen?
- ✓ Kann jemand etwas gebrauchen?
- ✓ Hat jemand einen ... ?
- ✓ Wer kann mir helfen?
- ✓ Wo finde ich...?
- ✓ ...



Aber auch eher tabuisierte Themen, wie Partnersuche oder Spielen.

Welches Werkzeug ist das richtige?



...oder auch „das Problem mit der eierlegenden Wollmilchsau“

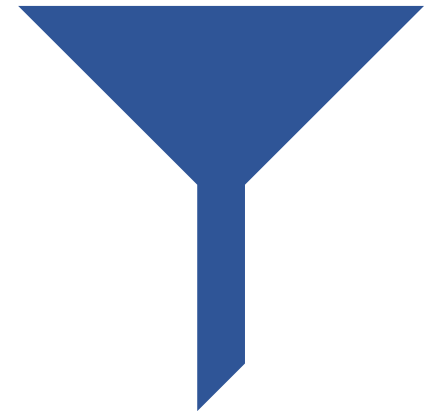
Kennen Sie diese Statements?

- ✓ Mein **Bekannter hat eine Firma**, die machen so etwas und das ist so gut wie **umsonst**.
- ✓ Ich kenne **jemanden der programmiert** sowas!
- ✓ **Zuhause** nutze ich auch etwas ähnliches.
- ✓ Ich habe einen tollen **Verteiler bekommen**, alles in CC.
- ✓ Mathilde ist **aus dem Verein ausgetreten** und hat unsere Domain mitgenommen!
- ✓ Alfred ist länger krank, **alles war auf seinem Laptop**.
- ✓ Mein **Rechner ist abgestürzt**, alle Daten sind weg!
- ✓ Die sind jetzt alle bei Facebook, das läuft **quasi von alleine**.
- ✓ Die anderen **nutzen auch alle WhatsApp**!
- ✓ Demnächst kommt **ein junger Praktikant**, der soll das machen.



Kategorien digitaler Werkzeuge

- **Transparenzangebote** im Sozialraum (Website / App)
- **Informelle Kommunikationsstrukturen** (Messenger / E-Mail)
- **Nachbarschaftsplattformen** und Socialmedia
- **Spezialanwendungen** zur Umsetzung von Angeboten





Hinweis

Die folgenden Beispiele haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es gibt ganz bestimmt viele weitere Plattformen und Angebote. Auch die angesprochenen Funktionalitäten unterliegen einem häufigen Wandel.

Gerne nehme ich weitere Hinweise entgegen und publiziere diese ggf. auf

forum-seniorenarbeit.de/digitales



Transparenzangebote

Websites über Quartiere, Stadtteile; häufig ergänzt um eigene Apps
(oder umgekehrt)

Beispiele:

- Gut versorgt in ... (gut-versorgt-in.de)
- unser-quartier.de – Engagement älterer Menschen in der digitalen Gesellschaft (unser-quartier.de)
- Chancenportal der [Bertelsmann-Stiftung](#)

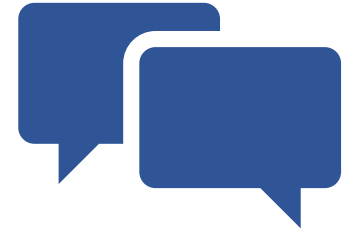


Informelle Kommunikation

Messenger werden häufig ad hoc genutzt um anlassbezogene Gruppen zu gründen.

Beispiele:

- Schulwegsgruppe,
- Mannschaft im Sportverein,
- Info-Gruppe im Haus,...



Technik: In der Regel WhatsApp, obwohl ausreichende Anzahl an Alternativen zur Verfügung stehen (Threema, Telegram, Signal, Wire, u.a.)

Nachbarschaftsplattformen und Socialmedia

Plattformen, die eine Vielzahl von Funktionen als Dienstleistung unter einem Dach anbieten.

Beispiele:

- nebenan.de
- Nextdoor.de
- Lokale Facebook-Gruppen
- Fragnebenan.com // Österreich
- Crossiety (crossiety.ch) // Schweiz
- Fürenand (fuerenand.ch) // Schweiz
- oder Animus (animus.de)



Nachbarschaftsplattformen und Socialmedia

oder Modell-/Förderprojekte:

- Digitale Dörfer (digitale-doerfer.de)
- meindorf55+ (meindorf55plus.de)
- Quartiersnetz Gelsenkirchen (<https://www.quartiersnetz.de>)
- SoNaTe – Soziale Nachbarschaft und Technik (sonate.jetzt)
- KommmiT – Kommunikation mit Intelligenter Technik (kommmit.info)



Spezialanwendungen

für besondere Angebote / Projekte.

Beispiele:

- Tauschring (communities.cyclos.org)
- DasNez Taschengeldbörse (dasnez.de)
- Helferportal (helferportal.de)
- Freinet Datenbank - Freiwillige managen (freinet-online.de)
- Datenerhebung und Befragungen (limesurvey.org)
- Lets act – (junge) Freiwillige gewinnen (letsact.de)
- Machmitbörse des Fraunhofer Instituts für die öffentliche Verwaltung (oeffentliche-it.de/machmitboerse)



Schwerpunkt: Spezialanwendungen

Oder spezielle Anlässe generieren:

- Actionbound – Gemeinsam den Stadtteil erkunden
(de.actionbound.com)
- Stadtsache – ab 2020 mit neuem Angebot (stadtsache.de)
- Stadtteilbegehungen mit Google-Maps oder ähnlichem



Schwerpunkt: Spezialanwendungen

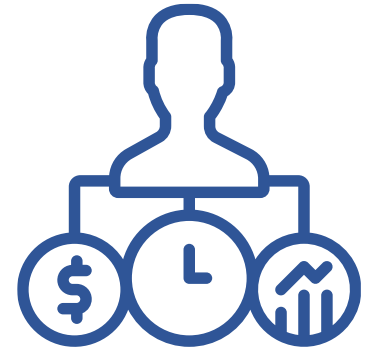
Office & Co:

- Cryptpad - Datenschutzrechtlich konforme Cloud ohne Registrierung möglich (cryptpad.fr)
- Nextcloud - Cloudlösung zum selbst hosten (nextcloud.com/de/)
- Nuudel - Terminfindung oder beliebige Meinungsbilder datenschutzfreundlich gestalten (nuudel.digitalcourage.de)
- Terminplaner.NRW (www.terminplaner.nrw.de)



Checkliste zur Software-Auswahl

- Rahmenbedingungen
- Inhaltliches Konzept
- Finanzierung
- Technische Merkmale
- Technische Funktionen
- Weitere zu berücksichtigende Aspekte



Rahmenbedingungen

- Ansprechpersonen
- Beteiligte Interessengruppen
- Zeitplan
- Finanzielles Budget
- Zeitliche Ressourcen



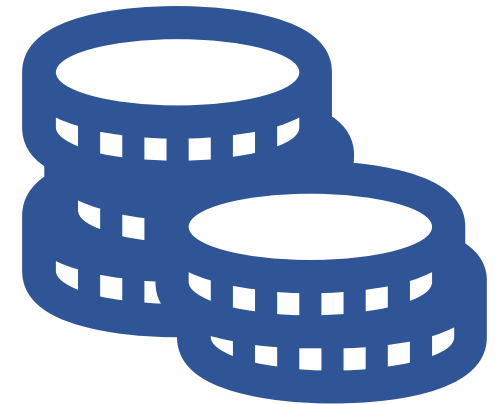
Inhaltliches Konzept

- Ziel des Software-Einsatzes
- Zielgruppen (primär und sekundär)
- Mehrwerte, die generiert werden sollen
- Inhalte
- Rechtliches
 - Herausgeber
 - Betreiber
 - Datenschutz
- Rollen
- Begleitende Aktivitäten
- Qualifizierungen



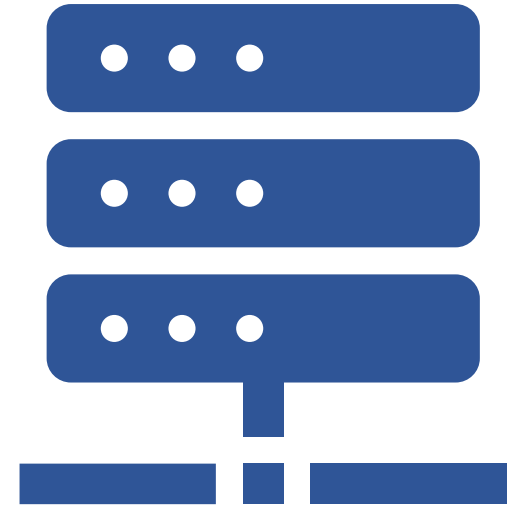
Finanzierung

- Geschäftsmodell
- Kosten für die Entwicklung
- Betriebskosten
- Dienstleister (Anpassungen, Support, Updates, Backups)
- Redaktion
- Teilnehmersupport
- Marketing
- Kosten für Nutzer/innen



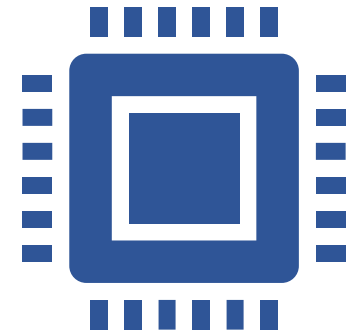
Technische Merkmale

- Eigener Server oder Hosting
- Open-Source oder kommerzielle Software
- Kauf oder Miete
- Betriebssystem, Programmiersprache, Datenbanksystem
- Schnittstellen
- Datenmigration



Technische Funktionen

- Barrierefreiheit
- Responsiv
- Browser-basiert, Einzelplatzinstallation, App
- Erweiterbarkeit
- Individualisierbarkeit
- Funktionen, wie zum Beispiel Messaging, Landkartenvisualisierung, Galerien, Formulare, ...



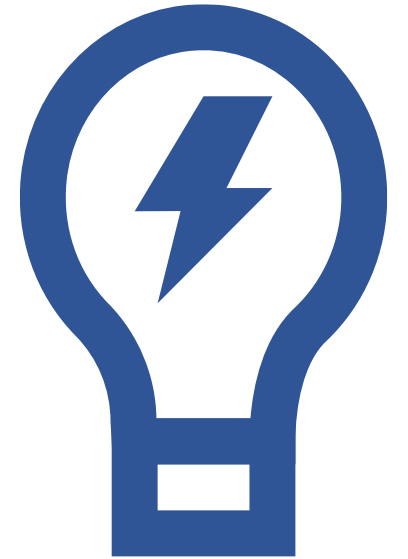
Weitere Aspekte

- Marktrecherche – Kunden, die Ihrer Organisation entsprechen
- Ähnliche Projekte, die Ihrem entsprechen
- Nachlässe für gemeinnützige Organisationen erfragen
- Prüfen Sie Alternativen



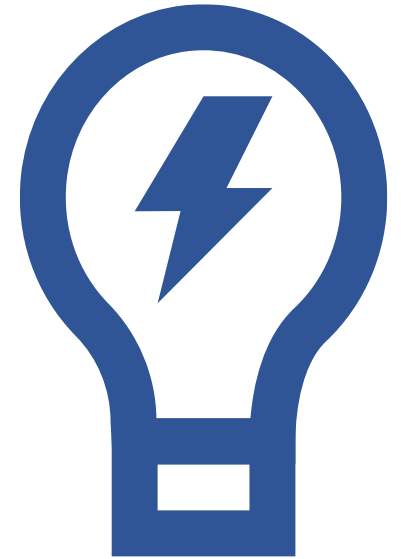
Denkanstöße aus dem bisherigen Erleben:

- Digitalisierung **kostet** ...
- Bei den Mitarbeitenden in Organisationen, Kommunen und Verbänden herrscht **Unsicherheit** in vielerlei Hinsicht.
- Digitalisierung in der Nachbarschaftsarbeit **benötigt Ressourcen** (Kompetenzen, Zeit, Geld, ...)



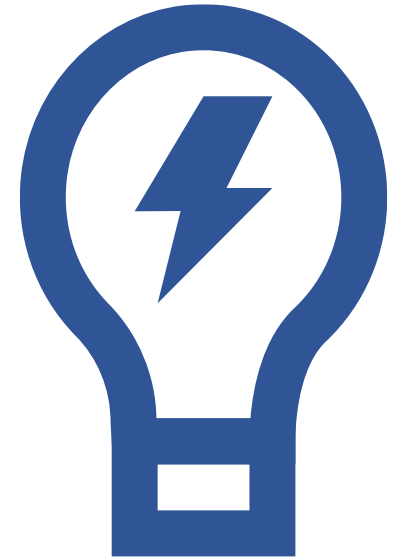
Denkanstöße aus dem bisherigen Erleben:

- Häufig wird **nur der schnelle Zugang** in die Zielgruppe gesucht.
- Digitalisierung **bedeutet nicht, vorhandene** Strukturen 1:1 auf Basis des bisherigen abzubilden.
- **Mehrwerte** generieren sich häufig aus der Veränderung von Abläufen.



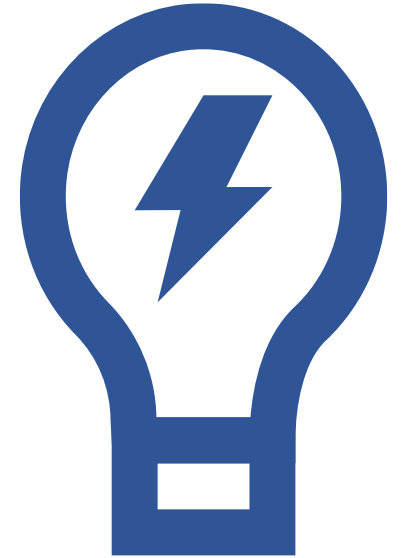
Denkanstöße aus dem bisherigen Erleben:

- **Killerargumente** müssen außen vor gelassen werden. Die Vision steht im Mittelpunkt.
- Neue digitale Services / Instrumente **als Projekt** implementieren, um kritischen Geistern die Möglichkeit zu geben, "erst einmal anzuschauen".



Denkanstöße aus dem bisherigen Erleben:

- Aufgrund unserer **sozialen Verantwortung** müssen wir auf bestimmte Zielgruppen besonderes Augenmerk richten.
- **Ältere Menschen** müssen besonders vom Mehrwert überzeugt werden und benötigen gesonderte Lern- und Erfahrungsräume.



Vielen Dank und bis bald!

Daniel Hoffmann

Christine Freymuth

Kuratorium Deutsche Altershilfe

Forum Seniorenarbeit NRW

forum-seniorenarbeit.de/digitales

info@forum-seniorenarbeit.de

Tel.: 030 221 8298 – 41 / -32

Icons:

Ben Davis, smashicons: thenounproject.com/smashicons

Microsoft Office Piktogramme

